

WELTKULTUREN MUSEUM

DER OKTOBER

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Liebe Journalistinnen und Journalisten,

hinter den Kulissen des Weltkulturen Museums tut sich was! Wir bauen die Ausstellung „**Sheroes. Comic Art from Africa**“ auf, die Ende Oktober eröffnet wird!

Sie sind herzlich eingeladen zum **Pressetermin am Donnerstag, den 30. Oktober um 11 Uhr** sowie zur **Ausstellungseröffnung für alle am Freitag, den 31. Oktober um 19 Uhr.**

Und davor freuen wir uns über die **Kooperation** zur diesjährigen **Buchmesse** mit dem **Gastland Philippinen: Der Donnerstag, 16. Oktober** verspricht ein **lebendiger Literaturabend** im Weltkulturen Museum zu werden mit **Ambeth Ocampo** und **Jay Ignacio**.

AUSSTELLUNG

Wir bauen um:

Bis 30. Oktober 2025

SHEROES. Comic Art from Africa

1. November 2025 – 30. August 2026

Pressekonferenz: Donnerstag, 30. Oktober, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung: Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr

Die Ausstellung „SHEROES. Comic Art from Africa“ gibt einen Einblick in die vielfältige Comicszene Afrikas. Eine wachsende Gruppe junger Kreativer vom afrikanischen Kontinent erzählt in ihren Werken von (vorkolonialer) Geschichte, greift auf kulturelle Mythen und Symbole zurück und spricht soziale und ökologische Herausforderungen an. Mit ihren Comics bringen sie ihre Stimmen, Erfahrungen und Forderungen in die globale Gesellschaft ein. Sie widmen sich den wichtigen Themen unserer Zeit und entwerfen neue Zukunftsbilder.

SHEROES stellt dabei Hauptdarstellerinnen und weibliche Perspektiven in den Mittelpunkt: Superheldinnen, die mit lokalen Gottheiten gegen Umweltkatastrophen kämpfen; eine junge Frau, die ihren urbanen Alltag meistert; Protagonistinnen, die LGBTQ-Rechte verteidigen; eine Geschichtenerzählerin, die sich für eine demokratische Verteilung von Wissen einsetzt.

Mit ihren Werken fordern die Comicmacher:innen den Status Quo der internationalen Bühne von Kunst und Kultur heraus, auf der weibliche Perspektiven des Globalen Südens noch immer marginalisiert werden.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt: 7 € / ermäßigt 3,50 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Di und Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr

„A Nation in Crisis? Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Papua-Neuguinea seit 1975“

Freundeskreis-Vortrag anlässlich von 50 Jahren Unabhängigkeit Papua Neuguineas

Mit Dr. Dr. Roland Seib (Politik- und Verwaltungswissenschaftler)

Im September jährte sich zum 50. Mal die Unabhängigkeit des im

südwestlichen Pazifik gelegenen Staates Papua-Neuguinea. Der Freundeskreis des Weltkulturen Museums lädt aus diesem Anlass zur zweiten Veranstaltung unter der Überschrift „The Nation of a Thousand Tribes - 50 Jahre Unabhängigkeit von Papua Neu-Guinea“ ein. Der Vortrag „A Nation in Crisis?“ thematisiert die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen des Landes in den letzten 50 Jahren. Basierend auf seiner Forschungserfahrung im Pazifik skizziert Roland Seib die Ausgangsbedingungen für die Souveränität der neuen Nation und die Gründe für die schnelle Unabhängigkeit seitens der Kolonialmacht Australien. Er berichtet über die indigenen Bemühungen einer jungen Politikergruppe zur Etablierung eines eigenen Staates. Dieser verfügt über eine „home-grown“-Verfassung, eine harte Währung und einen großen natürlichen Ressourcenreichtum. Zudem unterliegen 97 Prozent der Landfläche dem Gewohnheitsrecht der Verwandtschaftsgruppen. Der Vortrag greift die Frage auf inwiefern die Ziele der Verfassung - ein Entwicklungsprozess, der größere soziale Ungleichheiten vermeidet und das traditionelle Sozialgefüge intakt lässt - greifen. Eintritt frei
Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr

**„Am Anfang waren Inseln: Die Philippinen zu Gast im Weltkulturen Museum“
Lesung im Rahmen des Buchmessen-Lesefestes OPEN BOOKS 2025**

Bevor es die Republik der Philippinen, den als Nationalheld verehrten José Rizal und Google Maps gab, gab es die Inseln. Und es gab Menschen, die sich über das Meer bewegten als wäre es etwas ganz Natürliches und Selbstverständliches. Dieser Abend wird keine trockene Geschichtsstunde. Die Autoren werfen einen Blick in eine „Philippinische Wunderkammer“. Ohne den kolonialen Schrecken, doch mit einer lebendigen Erinnerung: Eine tätowierte Wahrheit und ein Goldsplitter, der einst die Haut berührte.

Ambeth Ocampo, Historiker, Journalist und Bewunderer des Arztes und Reformers José Rizals und der Autor, Schauspieler und Musiker **Jay Ignacio**, der auch Martial Arts Fan und Dokumentarfilmer von „The Bladed Hand“ ist, nehmen alle mit auf eine bildstarke Reise durch Erinnerung und Mythos. Keine Vorträge. Keine Zeitachsen. Ein Eintauchen in eine eigene und selbstbestimmte Version der Geschichte der philippinischen Inseln in einem jungen und frischen Ton. Die Bücher im Fokus sind: Ambeth Ocampo, Philippinische Wunderkammer. Geschichte eines Archipels in Objekten, 2025 und Jay Philipp Ignacio (Autor) und Alex Niño (Illustration): Alandal, 2024. Beide werden vor Ort durch die Verlage zum Verkauf angeboten. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem National Book Development Board/ GOH Philippines
Eintritt frei, in englischer Sprache
Weltkulturen Bibliothek, Schaumainkai 35

Samstag, 25. Oktober, 15-17 Uhr

„Im Flow“

Saturday-Familienworkshop

Improvisierte Bewegungen, gutes Gleichgewicht und positive Stimmung. Tanzend, hüpfend, schüttelnd und mit Musik können Kinder spielerisch ihren Selbstaussdruck durch freie Bewegung im Weltkulturen Museum erkunden und stärken.

Ab sechs Jahren. Kostenlos.

Anmeldung: weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

PRESSE MATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter
<https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>
Eine gesonderte Presseeinladung geht Ihnen noch einmal zu.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm
christine.sturm@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 35095

Julia Rajkovic-Kamara
julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 45115

Christina Henneke
christina.henneke@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 31962

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,
www.weltkulturenmuseum.de